



Geburtsverletzungen im Rahmen vaginaler Geburt – Prävention, Diagnostik und Therapie

Zielgruppen:
Hebammen

Leitlinie & Präambel:

Geburtsrissverletzungen im Rahmen vaginaler Geburten sind sehr häufig und können zu enormen Kurz- und Langzeitmorbiditäten und damit auch zu psychologischen Beeinträchtigungen bei den betroffenen Frauen führen.

Ziel geburtshilflicher Arbeit von Hebammen und Ärzten ist daher die Minimierung oder möglichst Verhinderung solcher Geburtsverletzungen. Die Prävention von Geburtsverletzungen beginnt idealerweise bereits in der Schwangerschaft und beinhaltet neben prophylaktischen Massnahmen v.a. auch eine gute Beratung und Aufklärung der Frauen hinsichtlich des geplanten Geburtsmodus. Entscheidende Massnahmen unter Geburt sind dann u.a. die Optimierung der Geburtsmechanik von Mutter und Kind sowie ein adäquater Dammschutz. Postpartal sind die korrekte Versorgung der Verletzungen und die Nachbetreuung ebenfalls von grosser Bedeutung.

Fortbildungsinhalte:

- Anatomische Grundlagen Geburtskanal / Beckenboden
- Verschiedene Formen der Geburtsverletzungen
- Auswirkungen von Geburtsverletzungen
- Pränatale Beratung bzgl. Geburtsmodus
- Pränatale Präventionsmassnahmen bzgl. Beckenbodentrauma und Geburtsverletzungen
- Intrapartale Präventionsmassnahmen bzgl. Beckenbodentrauma und Geburtsverletzungen
 - Optimierung Geburtsmechanik: Fetale Position, maternale Position, flankierende Massnahmen, etc.
 - Dammschutzmassnahmen inkl. manueller Dammschutz

- Postpartale Evaluation bzgl. Geburtsverletzungen
- Postpartale Versorgung von Geburtsverletzungen
- Postpartale Nachbetreuung und Empfehlungen



Referentin:

PD Dr. med. Nina Kimmich

Leitende Ärztin Klinik für Geburtshilfe,
Leitung Gebärdabteilung,
Fachärztin für Gynäkologie u. Geburtshilfe FMH,
Schwerpunkttitel Fetomaternale Medizin,
UniversitätsSpital Zürich

Termin / Ort:

Mittwoch, 01.04.2026 | 09.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch, 09.12.2026 | 09.00 – 17.00 Uhr

Hotel Kommod, Industriering 14, 9491 Ruggell, FL
Tagungsraum „Unterland“ bzw. „Österreich“

Teilnehmergebühr*:

CHF 420 | EUR 450 pro Person

Überweisung nach Rechnungslegung auf das Konto des B.F.G.®.

*Die Teilnehmergebühr beinhaltet den Besuch des Seminars, die Verpflegung während der Pausenzeiten, die Tagungsunterlagen (zum Herunterladen von der Website des B.F.G. Liechtenstein) sowie eine Teilnahmebescheinigung.

Zertifizierung:

B.F.G.® und e-log-Punkte (siehe oben)

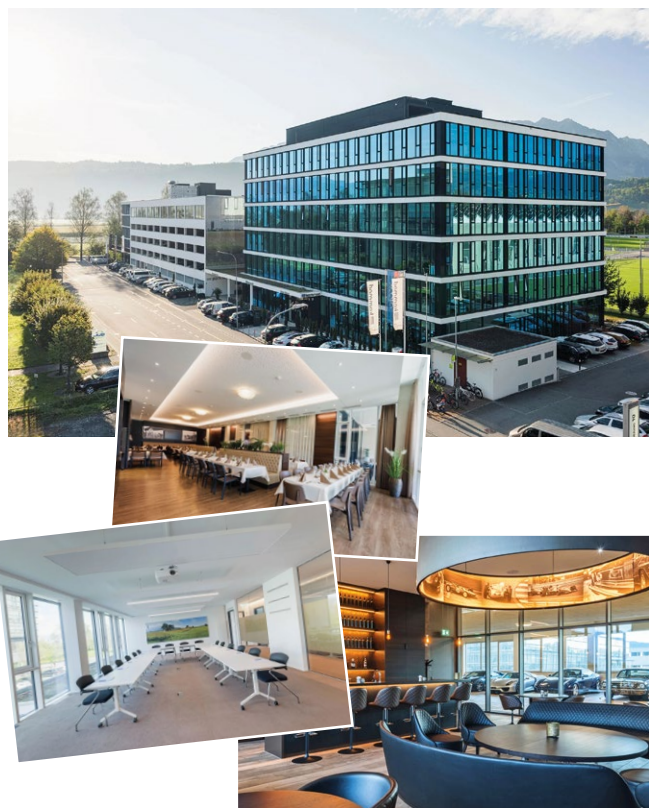
Anmeldung:

online unter www.bfg-kray.de

VERANSTALTUNGSORT

Hotel KOMMOD RUGGELL

Direkt im Naherholungsgebiet Ruggell befindet sich das stilvolle Designhotel kommod. Es vereint moderne Architektur, stilvolles Design und höchste Funktionalität – perfekt für professionelle Seminare, Workshops und Business-Events.



Mehr Einblicke >> <https://www.kommod.li/de/>

Hotel kommod · Industriering 14 · 9491 Ruggell / FL
T +423 377 37 77 · hotel@kommod.li

ANFAHRT

Mit dem Auto

Adresse für Navi: Industriering 14, 9491 Ruggell / FL

Vaduz 17 Min. über A13

Feldkirch 15 Min. über L53

Altenrhein Flughafen 30 Min. über A13

Buchs 15 Min. über A13

Chur 35 Min. über A13

St. Gallen 35 Min. über A1 / A13

Zürich / Zürich Flughafen 90 Min.

Friedrichshafen 60 Min. über B31/ A14 / A13

Jedem Teilnehmer steht ein **kostenloser Parkplatz** in der Tiefgarage des Hotels zur Verfügung.

Mit dem Bus ab Bahnhof Schaan/Vaduz

Bahnhof Feldkirch (9 km),
www.oebb.at

Bahnhof Buchs (12 km),
www.sbb.ch

Bahnhof Sargans (30 km),
www.sbb.ch

Danach weiter mit dem Bus oder Taxi. Die Bushaltestelle befindet sich direkt vor dem Hotel kommod.